

zu TOP

Mainz, 05.05.2024

Anfrage 0924/2024 zur Sitzung am Konzeption der kommunalen Wärmeplanung in Mainz (FDP)

Die Stadt Mainz ist verpflichtet bis 2026 eine Kommunale Wärmeplanung zu erarbeiten. Ziel der Wärmeplanung ist es, den vor Ort besten und kosteneffizientesten Weg zu einer klimafreundlichen und fortschrittlichen Wärmeversorgung zu ermitteln.

Die Kommunale Wärmeplanung soll den Bürgerinnen und Bürgern, den Unternehmen und Energieversorgern Sicherheit darüber geben, mit welcher Wärmeversorgung sie lokal rechnen können.

Wir fragen an:

1. Welche Stellen sind in die Konzeption der kommunalen Wärmeplanung in Mainz aktuell involviert?
2. Werden sowohl kommunale wie auch private Akteure eingebunden?
3. Ist ein Anschluss und Benutzungszwang bei der Versorgung mit Fernwärme oder bei Quartierslösungen (Kalte Nahwärme / BHKW's) vorgesehen?
4. Wann werden die ersten Ergebnisse den Ratsmitgliedern präsentiert?
5. Ist eine Einbindung der politischen Entscheidungsträger / der Öffentlichkeit in Mainz vorgesehen?
6. Wenn ja ab wann?
7. Welche Möglichkeiten zur Einflussnahme durch die Ratsmitglieder / der Öffentlichkeit bestehen dann?

David Dietz
Fraktionsvorsitzender